

Kreis
Steinfurt

S 209

1310 September 21 [in die beati Mathei apostoli] Horstmar, in pomerio
plebani. [126 209]

Ludowicus, Dei gratia electus et confirmatus ecclesie Monast., befundet, daß strennuus vir Otto, dominus de Ahus, vor ihm strennuos viros Ludolfum, iuniorum dominum de Steynvordia, Hermannum de Daverinberge, Gerhardum Brinking, Gerhardum de Wllen milites et Hermannum dictum Strig famulum als suos fideiussores in solidum für den Commendator und die Brüder des Ordenshauses S. Joh. in Steynworde gestellt habe, welche, falls Otto den Schiedsspruch der vereinbarten Schiedsrichter, nämlich des genannten Ludolf, des magistri Gerhardi de Juliaci fratris ord. s. Joh., des münst. Dompropstes Wigbold und des Hermanni domini de Loen, oder, wenn diese sich nicht einigen könnten, den von dem Erwählten Ludwig und zweien der Schiedsrichter gefällten Spruch nicht halten werde, auf Mahnung des Commendators und der genannten Ordensbrüder in der Stadt Münster so lange Einlager halten sollten, bis Otto oder seine Erben dem Commendator und den Brüdern in Steynvordia als Strafe 600 Mark gezahlt habe, womit die genannten Bürgen sich einverstanden erklärten.

Orig. Siegelbruchstücke. VIII. Reg. II. 1. b. 16. Nr. 22. Kopie im Kopiar B fol. 77*, danach Regest Riefert, V. S. 135, Nr. 5.